



# **Eros und Sexus**

**46. Jahrestagung der DGPA**

**Wien, 24.-26. Oktober 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!



Eros: Nach Hesiod eine der Urmächte, am Anfang der Welt aus dem Chaos entstanden, nach Apollonios von Rhodos der Sohn der Liebesgöttin und des Kriegsgottes, durch Platon auf den philosophischen Begriff gebracht, in den folgenden zwei Jahrtausenden abstrahiert, verniedlicht, verdrängt, jedoch nie vollständig seiner geheimnisvollen Macht beraubt. Der Verweis Platons auf die Verbindung zwischen Eros und Schönheit führt uns in das Feld der Ästhetik des Körpers und weiter zu den schönen Künsten.

Sexus: Geschlecht, Geschlechtlichkeit. Eros, des Überbaus beraubt, verdrängt oder zum Sprechen gebracht? Führte die sexuelle Revolution im Gefolge der 68er zu einer Diversifikation sexueller Verhaltensweisen oder nicht doch immer häufiger zur Sexualverweigerung? Wie äußert sich Sexus in der Kunst, wie wandelt er sich durch psychische Erkrankungen? Viel ist zu diesen Fragen bereits gesagt worden, aber vielleicht doch nicht alles. Die Deutschsprachige Gesellschaft für Kunst und Psychopathologie des Ausdrucks hat sich jedenfalls heuer zur Aufgabe gemacht, diesen zentralen Bereich des menschlichen Daseins aus einer ästhetisch-humanistischen Perspektive zu betrachten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine interessante, eine im umfassenden Sinn erotische Tagung!

Ihr

Thomas Stompe

## **Donnerstag, 24.10.2013**

- 11.00-13.15                      Registrierung
- 13.15-13.30                     Thomas Stompe, Begrüßung
- 13.30-15.00                    **Symposium 1**  
**Manfred Heuser, Florian Steger**
- 13.30-14.00                    Eros - eine Zeitreise  
*Thomas Stompe*
- 14.00-14.30                    Eros in Goethes "Faust"  
*Mathias Lammel*
- 14.30-15.00                    Vom „Ich“ zum „Du“ - Die Vertikale und die  
Horizontale als Dimensionen menschlichen  
Daseins  
*Peter Wehmeier*
- 15.00-15.30                    *Kaffeepause*
- 15.30-17.00                    **Symposium 2**  
**Jürgen Furtwängler, Mathias Lammel**
- 15.30-16.00                    Das „Goethe-schul“ Verdikt  
Nun, Goethe schul? Nun, Goethe schul?  
*Manfred Heuser*
- 16.00-16.30                    Eros und Sexus im poetischen Werk Ingeborg  
Bachmanns und Paul Celans  
*Marianne Greil-Soyka*
- 16.30-17.00                    Der gekreuzigte Eros –  
Pierre Mulinier und Hermann Nitsch  
*Peter Gorsen*
- 17.00-18.00                    **Generalversammlung**
- 19:00                              *Heurigenbesuch*

## **Freitag, 25.10.2013**

**09.00-10.30**

### **Symposium 3 Jobst Bönning, Alfred Springer**

09.00-09.30

Eros und Sexus im Licht der Fantasie:  
Metaphorische Schöpfungen der  
Humanwissenschaften im Lauf der Jahrhunderte  
*Lony Schiltz*

09.30-10.00

Wahrnehmung und Wandel von Erotik und  
Sexualität in der heutigen Zeit  
*Gitta Dorn*

10.00-10.30

Eros, Geschlecht und Charakter. Eine  
Untersuchung zum Werk und zur Persönlichkeit  
von Otto Weiniger  
*Hartmann Hinterhuber*

10.30-11.00

*Kaffeepause*

**11.00-13.00**

### **Symposium 4 Hans Schanda, Hartmann Hinterhuber**

11.00-11.30

Neosexualitäten und Postsexualität – Lüste  
zwischen Ausdifferenzierung und Verweigerung  
*Thomas Stompe*

11.30-12.00

Sexualität und Kontrolle  
*Gerhard Ortwein*

12.00-12.30

Die verrückte Wunde – Male Genital Mutilation  
in Psychiatrie und Kulturgeschichte  
*David Holzer*

12.30-13.00

Sexualität und große Politik - Hintergründe der  
Wörner-Kießling-Affäre 1983  
*Gerhard Schindler*

13.00-14.00

Mittagessen

14.00-16.00

**Symposium 5**  
**Thomas Stompe, Daniel Sollberger**

14.00-14.30

Annäherung an Margarete Schütte-Lihotzky:  
„Wenn ich gewusst hätte, dass alle immer nur  
davon reden, hätte ich diese verdammte Küche  
nie gebaut!“  
*Dorothea Nosiska*

14.30-15.00

Der Leichnam als obskures Objekt der Begierde.  
Ein spezieller Fall von Fetischismus  
*Joachim Weber*

15.00-15.30

Sexsucht - wenn Eros und Lust die Verlierer sind  
*Jobst Bönning*

15.30-16.00

Verschleierungsperspektiven: Eros, Psyche und  
die Annahme der Kastration  
*Ulrich Kobbé*

16.00-16.30

*Kaffeepause*

16.30-18.00

**Symposium 6**  
**Hans-Peter Kapfhammer, Johannes Fox**

16.30-17.00

Erotik und Sexualität als ein Schwerpunktthema im  
Werk des schizophrenen Malers R.W  
*Axel-Uwe Walther*

17.00-17.30

Amami und Amami – das Überschreiten von  
Geschlechtergrenzen in künstlerischen Werken  
Psychiatrie-Erfahrener  
*Thomas Röske*

17.30-18.00

"Küsse, Bisse, das reimt sich" Eros, Sexus und  
Essen in Peter Greenaways Film "The Cook, the  
Thief, His Wife & Her Lover"  
*Daniel Sollberger*

18.00-19.00

*Abendessen*

19.00-21.00

**Filmvorführung**  
Peter Greenaway: Der Koch, der Dieb, seine  
Frau und ihr Liebhaber

## **Samstag, 26.10.2013**

- 09.00-10.30      **Symposium 7**  
**Ulrich Kobbé, Charlotte Kollmorgen**
- 09.00-09.30      Picassos Eros  
*Johannes Fox*
- 09.30-10.00      Sexuelle Gewalt im Spiegel der Bilder aus  
Therapie und Kunst  
*Flora von Spreji, Florian Steger*
- 10.00-10.30      Erotomania im Zerrspiegel von Fiktion und  
Wirklichkeit  
*Kamyar Novidi*
- 10.30-11.00      *Kaffeepause*
- 11.00-13.00      **Symposium 8**  
**Brigitte Schmid-Siegel, Gerhard Ortwein**
- 11.00-11.30      Perversion von Richard von Krafft-Ebing über  
Sigmund Freud bis heute – o tempora o mores  
*Hans-Peter Kapfhammer*
- 11.30-12.00      Das Geschlecht des Androgyn: Pathologie und  
kulturelle Ambivalenz  
*Alfred Springer*
- 12.00-12.30      Eros in unserer Zeit?  
*Anna Schoch*
- 12.30-13.00      Spezifische Besonderheiten von Eros und  
Sexualität bei Menschen mit Intelligenzminderung  
*Erik Boehlke*
- 13.00-14.00      *Mittagspause*

- 14.00-15.00            **Symposium 9**  
**Axel-Uwe Walther, Dorothea Nosiska**
- 14.00-14.30            Wir machen uns ein Bild - Eros und Sexus  
*Charlotte Kollmorgen*
- 14.30-15.00            Eros – Sexus – Thanatos  
*Richild von Holtzbrinck*
- 15.00-15.30            **Verleihung der Prinzhornmedaille**
- 15.30-16.00            *Kaffeepause*
- 16.00-18.00            **Symposium 10**  
**Erik Boehlke, Anna Schoch**
- 16.00-16.30            Theater: Ein Tempel des Eros? - (Betrachtungen  
eines unzeitgemäßen Träumers)  
*Jürgen Furtwängler*
- 16.30-17.00            Der Eros der Kunsttherapie  
*Barbara Klement*
- 17.00-17.30            Darf man sexuell misshandelten Kindern  
Musikunterricht vorenthalten?  
*Renate u. Gerhard Spitzner*
- 17.30-17.45            Ausblick auf 2014 und Verabschiedung  
*Thomas Stompe*

## Allgemeine Hinweise

### **Veranstalter:**

DGPA in Kooperation mit der Abteilung für Sozialpsychiatrie der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien

### **Kongresspräsident und Programmkoordination:**

Prof. Dr. Thomas Stompe (Wien)

### **Tagungsort:**

Das Modul, 1190 Wien, Peter Jordan-Straße 78

### **Anmeldung:**

CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold  
A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 39, Top 2  
Tel.: +43/699/10 430 038; Fax: +43/1/478 45 59  
e-mail: office@ce-management.com

**Teilnahmegebühren** – *müssen 1 Woche nach Erhalt der Anmeldebestätigung überwiesen werden!*

Nichtmitglieder:	150 EUR
Mitglieder:	100 EUR
StudentInnen:	25 EUR
ReferentInnen:	frei
Mitglieder der Psychiatrischen Universitätsklinik Wien:	frei

### **Stornobedingungen:**

18 bis 4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühr;  
ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100%.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf das Konto:  
Deutsche Bank München; BLZ 700 700 24; Konto-Nr. 6049084 00;  
IBAN: DE75 7007 0024 0604 908400, BIC (SWIFT): DEUTDE3333

### **Diplom-Fortbildungs-Programm**

Die Veranstaltung ist bei der Österreichischen Ärztekammer mit 23 DFP Punkten eingereicht. Für Fortbildungspunkte für PsychotherapeutInnen und PsychologInnen wurde angesucht.

### **Hotel**

(Buchungskonditionen siehe Anmeldeformular)  
Landhaus Fuhrgassl-Huber, Neustift am Walde, Rathstaße 24, 1190 Wien  
Tel: +43 (0)1 440 30 33, Fax: +43 (0)1 440 27 14  
(Buchungscode DGPA, Haunold)